

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Fachspezifischer Anhang für das Studienfach Französisch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vom 27. Mai 2015

Genehmigt vom Hessischen Kultusministerium durch die Hessische Lehrkräfteakademie am 16. Juli 2015

Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 28. Juli 2015

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

1.1 Allgemeine Ziele

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Haupt- und Realschulen im Fach Französisch.

Das Studienfach Französisch hat die französische Sprache und ihre Varietäten und die französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen und Kulturen zum Inhalt. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf fachdidaktischer Grundlage.

1.2 Fachwissenschaftlich orientierte Ziele

Das Studium vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Sprache und Kultur in Frankreich und in weiteren frankophonen Räumen. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden in diesem Bereich grundlegende Fragestellungen, Theorien, Methoden und Inhalte der Literaturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung geschichtlicher, kultureller und landeskundlicher Aspekte kennen lernen und diese Kenntnisse an exemplarischen Gegenständen vertiefen. Die Studierenden sollen dabei zum einen lernen, literarische Texte als Produkte kultureller, gesellschaftlicher und transkultureller Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse methodisch gestützt zu analysieren, und dabei sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und reflektieren. Sie sollen zum zweiten die französische Gegenwartssprache in ihrer Struktur, ihrer Geschichte, mit ihren Normen und Varietäten beschreiben können, auch in Hinblick auf Phänomene von Mehrsprachigkeit. Besonderer Wert wird zum dritten darauf gelegt, dass sie die vier Sprachkompetenzen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – entwickeln und perfektionieren. Das Studium des Faches Französisch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Darüber hinaus wird die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult.

Während des Studiums werden die folgenden allgemeinen Kompetenzen vermittelt: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten;

Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen an:

- Literaturwissenschaft der französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen
- Sprachwissenschaft der französischen Sprache und ihrer Varietäten
- Fremdsprachenausbildung unter systematischer Einbeziehung kultureller Aspekte

1.3 Fachdidaktische Ziele

Die Studierenden reflektieren die erworbene fachwissenschaftliche und sprachliche Kompetenz im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule. Sie setzen sich mit grundlegenden Theorien zum Lehren und Lernen im Französischunterricht auseinander und erhalten Einblick in die fremdsprachendidaktische Forschung. Sie machen sich mit den Zielen und Inhalten des Französischunterrichts vertraut und lernen methodische Möglichkeiten kennen, Sprachlernprozesse anzuleiten und einzuschätzen. Darüber hinaus erwerben sie erste unterrichtspraktische Erfahrungen.

Das Studium des Faches Französisch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachdidaktischen Kompetenzen.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich:

- Theorie und Praxis der Fremdsprachenvermittlung / Didaktik des Französischunterrichts

2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Vor der Aufnahme des Studiums müssen studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachgewiesen werden (vgl. 2.1).

2.1 Studienvoraussetzung: Fremdsprachliche Kompetenzen

Voraussetzung zur Immatrikulation in den Studiengang sind fremdsprachliche Kompetenzen im Französischen des gefestigten Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen (GeR). Der Nachweis muss bei der Immatrikulation in den Studiengang geführt werden und erfolgt durch:

- Deutsches Abiturzeugnis, das den Abschluss des Leistungskurses Französisch mit 12-15 Notenpunkten dokumentiert und nicht länger als drei Jahre zurückliegt, oder
- eine Hochschulzugangsberechtigung für Universitäten französischsprachiger Länder, oder
- ein Sprachzertifikat (z.B. DELF-Zertifikat - *Diplôme d'Etudes en langue française*), das mindestens das Niveau B1 nachweist und nicht älter als drei Jahre ist, oder
- das „Zertifikat eines gefestigten B1-Niveaus im Französischen“, das beim Bestehen des Spracheingangstests des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen ausgehändigt wird.

Näheres hierüber ist der „Ordnung zum Nachweis französischer, spanischer oder italienischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Lehrämter Französisch, Spanisch und Italienisch an der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ zu entnehmen: vgl. www.uni-frankfurt.de/44413432/Sprachvoraussetzungen

2.2 Weitere Sprachkenntnisse

Gute Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und/oder in Latein sind wünschenswert. Eine gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen ist für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

2.3 Auslandsaufenthalte

Studienaufenthalte im französischsprachigen Ausland oder die Teilnahme an den Programmen für Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) sind für ein erfolgreiches Studium dringend empfohlen.

3. Umfang des Studiums

Es sind 6 Pflichtmodule zu absolvieren.

Davon entfallen 17 CP auf Veranstaltungen der Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft, 15 CP auf Veranstaltungen der Fremdsprachenausbildung und 23 CP auf Veranstaltungen der Fachdidaktik.

4. Besondere Lehr- und Lernformen und Studienleistungen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen / Prüfungsformen

Tutorien (T) sind keine eigenständigen Veranstaltungen. Studentische Tutorinnen/Tutoren arbeiten mit kleinen Gruppen von Studierenden den Lehrstoff nach und vertiefen ihn.

Ein Essay dient der Erprobung der schriftlichen Kompetenzen und der Herausbildung eines geschärften Bewusstseins für argumentative Textstrategien. Er ist ein Text von ca. 8.000 Zeichen (mit Leerzeichen), in dem eine vorgegebene Fragestellung in freier Form diskutiert wird. Essays werden in der Regel in der studierten Sprache verfasst.

Bei Hausarbeiten wird unterschieden in Hausarbeiten (2 CP), deren Umfang ca. 30.000 Zeichen (mit Leerzeichen) beträgt, und Kleine Hausarbeiten (1 CP), deren Umfang 15.000-20.000 Zeichen (mit Leerzeichen) beträgt.

5. Modulbeschreibungen

Es werden Module zu den folgenden Studienbereichen angeboten:

- Sprachwissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Fremdsprachenausbildung
- Fachdidaktik

Code 10-RS-L2-FR B-SL	<i>Basismodul Französische Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch L2)</i>				Pflichtmodul	
Kreditpunkte 9 CP						
Inhalte:						
<p>Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse.</p> <p>Das Modul vermittelt zum zweiten einen an exemplarischen Texten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte.</p> <p>Übergreifend werden in diesem Modul die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft gelegt und in Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen. Nach Abschluss der Einführungsveranstaltung in die französische Literaturwissenschaft sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, exemplarische literarische Texte französischer Sprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - B-SL:1 findet nur im Wintersemester, B-SL:2 in der Regel jedes Semester statt. - Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. - In B-SL:1 und B-SL:2 wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, ein optionales Tutorium zu besuchen, in dem der Stoff der Veranstaltung rekapituliert wird. - Der erfolgreiche Abschluss von B-SL ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul A-SL. <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen; Leistungsnachweis in B-SL:2 (ca. 5seitiger Essay in der Fremdsprache und Lesetest)</p> <p>Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2.</p>						
Modulverantwortliche Stelle: s. http://www.romanistik.uni-frankfurt.de						
Modulprüfung:						
B-SL:1: Klausur (90 Min.)			Basisphase		Aufbauphase	
B-SL:2: Klausur (90 Min.)			Qualifizierungsphase			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4
B-SL:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft			S	2	5	
B-SL:2 Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft			S	2	4	

Code 10-RS-L2-FR B-DF	Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)	Pflichtmodul
------------------------------	---	---------------------

Kreditpunkte 12 CP (5 CP Fachdidaktik)

Inhalte: Das Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der Fachdidaktik Französisch. und über die Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts in ihrem fachlichen und gesellschaftlichen Kontext. Weiterhin vermittelt das Modul, theoretisch und praktisch, integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.

Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, historische und aktuelle fremdsprachendidaktische Konzepte zu erläutern. Sie können die grundlegenden Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts darstellen und kritisch reflektieren.

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Besondere Hinweise:

- Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.
- B-DF:2 muss vor B-DF:3 absolviert werden.
- In B-DF:2 muss ein kleiner Sprachtest (60-90 Min.) geschrieben und bestanden werden. Er dient der Dokumentation des in den Veranstaltungen erreichten Sprachniveaus.
- Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen A-D und A-F.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Angebotsturnus: Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.

Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen

Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2.

Modulverantwortliche Stelle: s.

<http://romanistik.uni-frankfurt.de>

Modulprüfung (kumulativ):

Hausarbeit/Klausur in B-DF:1 und
Klausur (60-90 Min.) in B-DF:3

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase	
			1	2	3	4	5	6
B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik Französisch	S	2	5					
B-DF:2 Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	S	2	3					
B-DF:3 Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	S	2		4				

Code 10-RS-L2-FR A-SL	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch L2)				Pflichtmodul			
Kreditpunkte 8 CP								
<p>Inhalte: Das Modul vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse in Hinsicht auf die einzelsprachliche Beschreibung des Französischen, insbesondere im Bereich der Strukturen und Grammatik, und vertieft und erweitert die Kenntnisse der französischsprachigen Literaturen. Anhand von Beispielen wird zur eigenständigen Analyse von literarischen Texten angeleitet und der methodisch und historisch reflektierte Umgang mit Texten geschult.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studentinnen und Studenten Texte der französischsprachigen Literaturen literaturgeschichtlich einordnen und epochenübergreifende Fragestellungen formulieren. Sie verfügen außerdem über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften des Französischen und kennen linguistische Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche und linguistische Analyseaufgaben selbstständig zu lösen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von B:SL.</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p>Besondere Hinweise: Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen</p> <p>Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2.</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: s. http://romanistik.uni-frankfurt.de</p> <p>Modulprüfung: kumulativ A-SL:1: Kleine Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) und A-SL:2: Kleine Hausarbeit (1 CP)</p>								
			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase	
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6
A-SL:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft			S	2	4			
A-SL:2 Interpretation literarischer Texte			S	2	4			

Code 10-RS-L2-FR A-D	Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L2)	Pflichtmodul						
Kreditpunkte 8 CP (8 CP Fachdidaktik)								
<p>Inhalte: Das Modul vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse hinsichtlich der Planung, Durchführung und Evaluation von kompetenzorientiertem Unterricht. Es wird insbesondere auf die Bereiche Aussprache, Wortschatz und Grammatik eingegangen sowie auf die Förderung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden methodische Ansätze zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Französischunterrichts erläutern und diese in die Planung von eigenem Unterricht einbringen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von B-DF.</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. - Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul Q-DF. <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p>Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2</p>								
Modulverantwortliche Stelle: s. http://romanistik.uni-frankfurt.de			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase	
Modulprüfung: A-D:1: Hausarbeit (2 CP) oder A-D:2: Hausarbeit (2 CP)								
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6
A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)			S	2	3 (5)			
A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)			S	2	3 (5)			

Code 10-RS-FR A-F	Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch)				Pflichtmodul			
Kreditpunkte 6 CP (davon 2 CP Fachdidaktik)								
<p>Inhalte: Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von B-DF.</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. - A-F:1 sollte vor A-F:2 absolviert werden. - Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Bedingung für die Teilnahme am Modul Q-DF. <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p>Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: s. http://romanistik.uni-frankfurt.de</p> <p>Modulprüfung: A-F:2: Klausur (90 Min.) (1 CP)</p>								
			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase	
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6
A-F:1 Compréhension et expression orale (Niveau C1.1)			S	2	2			
A-F:2 Analyse de textes / Traduction (Niveau C1.2)			S	2	4			

Code 10-RS-L2-FR Q-DF	Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)				Pflichtmodul			
Kreditpunkte 10 CP (8 CP Fachdidaktik)								
<p>Inhalte: Das Modul vertieft das fachdidaktische Wissen über den Umgang mit den landeskundlichen und kulturellen Inhalten des Französischunterrichts. Es vermittelt grundlegende literatur- und mediendidaktische Kenntnisse.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und im Hinblick auf ihren Einsatz im Französischunterricht zu beurteilen. Sie besitzen praktische Erfahrungen in der Anwendung von Medien.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von A-D und A-F.</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. - Die zur aktiven Teilnahme gehörenden Kurzreferate/Präsentationen in allen Veranstaltungen dieses Moduls müssen in der Fremdsprache gehalten/vorgetragen werden. <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p>Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2</p>								
Modulverantwortliche Stelle: s. http://romanistik.uni-frankfurt.de Modulprüfung (kumulativ): Q-D:1: Kleine Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) und Q-D:2: Kleine Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP)			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase	
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6
Q-DF:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht		S	2				4	
Q-DF:2 Medien, Materialien und Methoden		S	2				4	
Q-DF:3 Histoire sociale et culturelle (Niveau C1/C2)		S	2				2	

Code 10-RS-L2-FR PR	Schulpraktische Studien: Fachpraktikum Französisch				Wahlpflichtmodul			
Kreditpunkte 14 CP								
<p>Inhalte: Der Inhalt der Schulpraktischen Studien sind die Erfahrung und Reflexion des Berufsfelds, die Verknüpfung von Studieninhalten und schulischer Praxis, die Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr-/Lernarrangements, die Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen.</p> <p>Kompetenzen: Schulpraktische Studien sollen zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu wissenschaftlich begründetem, pädagogischem Handeln befähigen. Als Bestandteil der universitären Lehre im Rahmen der Lehramtsstudiengänge sind sie gut vorbereitete Begegnungen mit dem Praxisfeld Schule, in denen eine wissenschaftliche Wahrnehmung schulischer Realitäten und die reflektierte Erfahrung dieser Realitäten stattfinden.</p> <p>Es werden die im Hessischen Lehrerbildungsgesetz geforderten Kompetenzen in der Praxis reflektiert und gefördert, vor allem auch die Fähigkeit, Persönlichkeits- und Rollentheorien im Blick auf das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer nutzbar zu machen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Im Schulpraktikum stellt die Schule einen Leistungsnachweis aus, der Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Praktikumsbericht) und zur Nachbereitungsveranstaltung ist.</p> <p>Angebotsturnus: Wintersemester und Sommersemester</p> <p>Verwendbarkeit in den Studiengängen: Französisch L2</p> <p>Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus dem Praktikumsbericht (2 CP).</p>								
			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase	
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6
1	Vorbereitungsveranstaltung	S 2					3	
2	Schulpraktikum						6	
3	Nachbereitungsveranstaltung	S 2						3

6. Studienverlaufsplan (Beispiele)

Ein Studienverlaufsplan zeigt exemplarisch, wie man ein Studium des Faches „Französisch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)“ aufbauen kann. Es wird empfohlen, sich an den nachfolgenden Studienverlaufsplänen zu orientieren, da sie die Veranstaltungen und Prüfungen optimal auf die 6 Semester des Studiums verteilen. Im Alltag der Studienplanung werden sie sich aber nicht immer in dieser Form umsetzen lassen; eventuell notwendige Änderungen in der Abfolge sollten in der Studienberatung besprochen werden, wenn die Modulbeschreibungen sie nicht klar ermöglichen.

Studienbeginn im Wintersemester:

Semester:	Code 10-RS-L2-FR Veranstaltungen:	SWS:	CP:	Summe CP:
1. Semester	B-SL:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft B-DF:2 Compétences intégrées 1	2 2	5 3	8
2. Semester	B-DF:1 Ziele und Inhalte des Französischunterrichts B-SL:2 Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft B-DF:3 Compétences intégrées 2	2 2 2	5 4 4	13
3. Semester	A-SL:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1) A-F:1 Compréhension et expression orale	2 2 2	4 3 2	9
4. Semester	A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2) A-F:2 Analyse de textes / Traduction	2 2	5 4	9
5. Semester	A-SL:2 Interpretation literarischer Texte Q-DF:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	2 2	4 4	8
6. Semester	Q-DF:2 Medien, Materialien und Methoden Q-DF:3 Histoire culturelle et sociale	2 2	4 2	6
		28 SWS		53 CP

Studienbeginn im Sommersemester:

Semester:	Code 10-RS-L2-FR Veranstaltungen:	SWS:	CP:	Summe CP:
1. Semester	B-SL:2 Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft	2	4	12
	B-DF:1 Ziele und Inhalte des Französischunterrichts	2	5	
	B-DF:2 Compétences intégrées 1	2	3	
2. Semester	B-SL:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft	2	5	9
	B-DF:3 Compétences intégrées 2	2	4	
3. Semester	A-SL:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft	2	4	9
	A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)	2	3	
	A-F:1 Compréhension et expression orale	2	2	
4. Semester	A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)	2	5	9
	A-F:2 Analyse de textes / Traduction	2	4	
	A-SL:2 Interpretation literarischer Texte	2	4	
5. Semester	Q-DF:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht	2	4	8
	Q-DF:2 Medien, Materialien und Methoden	2	4	
6. Semester	Q-DF:3 Histoire culturelle et sociale	2	2	6
		2	2	
		28 SWS		53 CP

7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in die Erste Staatsprüfung einzubringen sind

Die Studierenden bringen die Modulprüfungsergebnisse der drei Aufbaumodule

- „Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch L2)“
- „Aufbaumodul Fachdidaktik“
- „Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch)“
- und des Qualifizierungsmoduls
- „Qualifizierungsmodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L2)“
- aus dem Fachstudium Französisch in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

8. Erweiterungsprüfung und Promotion

Wer die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Haupt und Realschulen bestanden hat, kann gem. § 33 HlbG die Erweiterungsprüfung im Unterrichtsfach Französisch ablegen.

Die Studien im Fach Französisch mit dem Ziel einer Erweiterungsprüfung umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium.

Das Studium des Faches Französisch kann mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Näheres regelt die Ordnung zur Erlangung des Akademischen Grades eines Doktors der Philosophie - Dr. phil. - an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main in der gültigen Fassung.

9. Übergangsregelung

Diese Fassung des fachspezifischen Anhangs tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die das Lehramtsfach Französisch ab dem Sommersemester 2016 studieren.

Studierende, die das Lehramtsfach Französisch bereits studieren, können das Fach unter der am 31.08.2008 bekannt gemachten Fassung bis zum 31.12.2018 abschließen. Danach können nur Module, die bereits unter der am 31.03.2008 bekannt gemachten Fassung begonnen wurden, noch nach deren Bestimmungen abgeschlossen werden.

Dieser Fachspezifische Anhang gilt nur in Verbindung mit der Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramter (SPOL).

Frankfurt am Main, den 13.10.2015

Prof. Dr. Udo Rauin

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Frankfurt am Main, den 13.10.2015

Prof. Dr. Cecilia Poletto

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.